

LEITFADEN FÜR BETREUER UND STUDIERENDE ZUR DURCHFÜHRUNG VON LITERATURSTUDIEN IM RAHMEN DER DIPLOMARBEIT

Prinzipiell kann eine Diplomarbeit auch eine Literaturrecherche im Sinn eines „systematischen Reviews“ von klinischen Studien zum Inhalt haben. Für diese Form einer Diplomarbeit müssen jedoch zwingend und nachvollziehbar folgende Qualitätskriterien erfüllt und im methodischen Teil der Diplomarbeit im Detail beschrieben werden:

1. Der Arbeit muss eine klar formulierte Hypothese zugrunde liegen, die prinzipiell mit der Literaturrecherche verifizierbar bzw. falsifizierbar ist.
2. Die Arbeit muss einen Beitrag zur Erweiterung des Wissensstands auf dem jeweiligen Forschungsgebiet leisten.
3. Die Qualität der für die Literaturrecherche herangezogenen Arbeiten und das systematische Vorgehen bei Literatursuche in Datenbanken (“search strategy”) muss im Detail definiert werden.
4. Zur Testung der Hypothese sollten bei Fragestellungen
 - zu medizinischen Interventionen nur randomisierte, kontrollierte Studien
 - zu medizinischer Diagnostik nur Studien mit einem objektiv definierten, diagnostischen “Goldstandard” mit verblindeter Datenanalyse.
 - zur Ätiologie von Erkrankungen nur vergleichende, kontrollierte Studien mit verblindeter Datenanalyse

herangezogen werden.